

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 10. Januar 2019

Schweizer Energiepreis Watt d'Or

BLS erhält Preis für energieeffiziente Züge

Das Bundesamt für Energie verleiht der BLS heute den Schweizer Energiepreis Watt d'Or in der Kategorie energieeffiziente Mobilität. Die BLS freut sich sehr über diese Anerkennung für eine ihrer vielen Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Seit 2015 führt die BLS ein umfassendes Modernisierungsprogramm ihrer 36 S-Bahn-Züge des Typs NINA durch. Neben mehr Komfort für die Fahrgäste sind dabei technische Verbesserungen zur Reduktion des Energieverbrauchs ein wichtiger Bestandteil. So hat die BLS für die NINA-Flotte einen energiesparenden Schlumberbetrieb für geparkte Züge eingeführt. Ebenfalls werden die Züge dank CO₂-Sensoren neu bedarfsgerecht mit Frischluft versorgt. Dazu kommen wärmedämmende Fensterscheiben, neues Isoliermaterial und eine Innenbeleuchtung mit der neuesten LCC-Technologie. Letztere benötigt noch weniger Energie als LED-Beleuchtung. Das Modernisierungsprogramm wird noch dieses Jahr abgeschlossen.

Mit den Massnahmen konnte die BLS den Energieverbrauch der NINA-Flotte um 5 Millionen Kilowattstunden pro Jahr senken. Das entspricht dem durchschnittlichen Energieverbrauch von rund 1'100 Haushalten. Zusammen mit den Energiesparmassnahmen, die bei weiteren BLS-Zügen umgesetzt werden, resultiert eine jährliche Energieeinsparung von 13 Millionen Kilowattstunden, dem Jahresverbrauch von rund 3'000 Haushalten.

Die BLS freut sich über die Anerkennung des Bundesamtes für Energie und fühlt sich bestärkt, ihre Anstrengungen zur Senkung des Energieverbrauchs weiterzuführen. Viele der erwähnten Massnahmen setzt die BLS auch in den 52 neuen FLIRT-Zügen von Stadler um, die ab 2021 schrittweise eingesetzt werden. Das nächste grosse Modernisierungsprogramm der bestehenden Flotte findet ab 2024 für die 25 Züge der Lötschberger-Flotte statt.

«Eco-Drive» für Züge

Auch die benötigte Traktionsenergie – also Strom zum Beschleunigen der Züge – will die BLS senken. Bis 2020 werden die Lokführer auf allen rund 130 Personenzügen der BLS zusätzliche Fahrempfehlungen über eine Software erhalten. Informationen zu Geschwindigkeit und Fahrstil werden es den Lokführern erleichtern, möglichst energieeffizient zu fahren und dabei den Fahrplan einzuhalten. Dadurch wird die BLS 10 Prozent der Traktionsenergie einsparen.

Mehr zum Modernisierungsprogramm der NINA-Züge finden Sie auf: bls.ch/nina

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2017 waren 64 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter geschaeftsbericht.bls.ch.